



Bewerbungsphase für den Access City Award 2017 eröffnet

Zum insgesamt sechsten Mal ruft die Kommission europäische Städte auf, sich für die Vergabe des Access City Awards zu bewerben. Der Access City Award wurde im Jahr 2010 zur Förderung der Barrierefreiheit im städtischen Umfeld für die wachsende Anzahl von Senioren und Menschen mit Behinderung in Europa eingeführt.

Auch dieses Jahr haben europäische Städte mit über 50.000 EinwohnerInnen wieder die Möglichkeit ihre Aktivitäten und Strategien auf dem Weg hin zu barrierefreien Städten und einem besseren Lebensumfeld für alle zu präsentieren. Bei einer Konferenz anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am 19. November 2016 wird die Kommission Preise an fünf europäische Städte vergeben. Neben dem ersten bis dritten Platz werden zwei besondere Auszeichnung in den Kategorien „Barrierefreies Arbeiten“ und „Smart Cities“ vergeben. Bewerbungen können bis zum 8. September 2016 eingereicht werden. Der Prozess beginnt auf nationaler Ebene und wird anschließend auf europäischer Ebene mit einer finalen Auswahl der Gewinner abgeschlossen.

Marianne Thyssen, Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität unterstützt den Award ausdrücklich, da Beispiele innovativen Denkens aufgezeigt werden und Vorreiter beim Abbau von Barrieren in Europa Denkanstöße vermitteln können.

Die Informationen zur Konferenz, zur Bewerbung, sowie Best Practice-Beispiele aus dem letzten Jahr sind abrufbar unter:

<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?langId=de&catId=1141&eventsId=1113&furtherEvents=yes>